

20. Oktober 2020
Presseinformation

Die Salzburger Kinderzeitung feiert Geburtstag:
20 Jahre Plaudertasche



Ich schreibe gerne Witze für die Plaudertasche. Außerdem erstelle ich gerne Rätsel. Für die nächste Ausgabe habe ich bereits ein neues Quiz gemacht, bei dem man herausfinden kann, welches Meerestier man am ehesten ist.

Lilly, 12 Jahre

Ich schreibe gerne darüber, was gerade in und out ist. Zum Beispiel sind die 90er jetzt in und Plastik ist out!

Xandi, 10 Jahre

Am meisten Spaß machen mir die Umfragen und Interviews.

Benjamin, 10 Jahre

In der Redaktionssitzung treffe ich Freunde und schreibe über viele Themen, zum Beispiel über Umweltschutz oder ich mache einen Buchstabensalat, der zum Thema passt.

Livia, 12 Jahre

Leider kann ich nicht mehr so oft kommen, aber ich habe am liebsten Gedichte für die Plaudertasche geschrieben.

Vanessa, 11 Jahre

Die Salzburger Kinderzeitung feiert Geburtstag:

20 Jahre Plaudertasche

Neugier für alles Mögliche kann nicht früh genug geweckt werden – in Salzburg erscheint seit September 2000 eine Kinderzeitung, die genau das will: mit gut gemachter Information und in altersgerechter Sprache interessieren, das Publikum mit erstaunlichen Geschichten berühren und dabei junge Leute zu Wort kommen lassen. So werden sie nicht nur als Leser*innen ans Medium Zeitung herangeführt, sondern sind als Expert*innen in eigener Sache gefragt, denn das Besondere an der Plaudertasche ist der hohe Beteiligungsfaktor der 7- bis 13-Jährigen. Mit der 80. Ausgabe, einer 40 Seiten starken Doppelnummer, feiert die Plaudertasche im Oktober ihren runden Geburtstag.

Dienstag Nachmittag in der Stadtbibliothek

Auf Seite 10 der Jubiläumsausgabe erfahren wir Insiderinfos aus der Redaktionssitzung: „Bevor wir anfangen zu schreiben, gibt es zuerst großes Chaos. Viele Kinder tummeln sich im Redaktionsraum und springen auf dem Plaudertaschen-Esel, unserem Maskottchen, und dem Kissenhaufen herum. Nach einigen Minuten kommt alles zur Ruhe und wir beginnen mit der Themensuche. Ob das wohl bei den Erwachsenen auch so abläuft?“ Jeden ersten Dienstag im Monat um 16 Uhr treffen sich die Junior-Journalist*innen in der Stadtbibliothek, im Minutentakt geht die Tür des Redaktionszimmers auf und Nora (9), Melek (10), Benjamin (10) und Greta (14) füllen den Raum. Wegen der Abstandsregeln fällt die Begrüßung verhalten, das Durcheinander geordnet aus und schon beginnt die Sozialpädagogin Lia Erber (Verein Spektrum) den offiziellen Teil des Nachmittags.

Sagen, was Sache ist: Meinungsfreiheit ist ein Kinderrecht

Zunächst muss das Motto der nächsten Ausgabe beschlossen werden, die Plaudertasche-Crew sprudelt nur so über vor Ideen und diskutieren: Umweltschutz? Harry Potter? Das Universum? Freundschaft? Bedrohte Tierarten? Gerechtigkeit? Weltverbesserungsideen? Bei der Abstimmung bekommt der Umweltschutz die meisten Stimmen. Jetzt geht's an die Arbeit, Aufträge werden verteilt. Die Kinder schreiben an eigenen Artikeln, fotografieren, erstellen Rätsel, erforschen in Interviews die Meinungen von Gleichaltrigen zu aktuellen Themen: Damit wird die Plaudertasche zu einer Plattform für Kinderinteressen, Gedanken, Kritik und Träume. Mitmachen kann jede*r, auch Schulklassen recherchieren. In zwei Plaudertaschen pro Jahr stellt eine Schulklasse in Kooperation mit dem Literaturhaus ein alterskonformes Buch vor.

Was ist grün und schaut durchs Schlüsselloch?

Per Post wird das bunte Blatt vier Mal im Jahr an mehr als 5000 Adressen im gesamten Bundesland und über seine Grenzen hinaus verschickt. Auch Schulen werden beliefert und die Kinderzeitung liegt in Bildungs- und Kultureinrichtungen, beim Bürgerservice der Stadt Salzburg oder in Arztpraxen auf. Ihr Publikum liebt die Berichte, die Rätsel und die Witzeseiten. „Die schau ich immer als erstes an!“ erzählt Alex (10) und verrät uns auch gleich die Lösung der Scherzfrage: Ein Spionat.

Ein Baby für die Plaudertasche!

Im Jubiläumsjahr hat die Kinderzeitung Zuwachs bekommen. Marie, 12 Jahre alt, wünschte sich zu Beginn der Corona-Ferien im Frühjahr eine Sonderausgabe der Plaudertasche. Als frühere Redakteurin der Printversion meinte sie: „Ich würde gern dafür schreiben, es könnten ja viele mitmachen und ihre Tipps und Geschichten von zu Hause an euch schicken, ich fände das sehr cool.“ Diese spontane Idee gab den Anstoß - und zwanzig Jahre nach der ersten Nummer wanderte die Idee also auch ins Netz. Einfach reinschauen könnt ihr unter www.plaudertasche-online.at!

Infos, Fakten & Co

Herausgeber*innen und Finanzierung

Die Salzburger Kinderzeitung ist ein soziokulturelles, durch die zehn Partnerorganisationen, Förderungen und Sponsoren finanziertes Projekt.

Herausgeber*innen

Akzente Salzburg, Insel – Haus der Jugend, Jugend- und Kinderhaus Lieferung, Katholische Jungschar, Kinderfreunde Salzburg, Kinder- und Jugendanwaltschaft Salzburg, Literaturhaus Salzburg, lungau kultur, Salzburger Kinderwelt, Verein Spektrum

Förderer

Jugendbüro der Stadt Salzburg, Land Salzburg - Referat für Jugend, Generationen, Integration, Salzburger Landesjugendbeirat

Rückfragen und Bestellung

Lia Erber, BA

plaudertasche@spektrum.at

0662-434216